

Wanderpokale wanderten in andere Klassen

Vorlesewettbewerb der Grundschule an der Karl-Weigand-Schule fest etabliert

Im letzten Schuljahr stiftete der Förderkreis der Karl-Weigand-Schule Wanderpokale anlässlich des Vorlesewettbewerbs. Sie wurden im Anschluss an den Vorlesewettbewerb den jeweiligen Jahrgangssiegern verliehen. Neun Kinder der Klassen 2-4 trauten sich trotz des „Unglückdatums“ (Freitag der 13.) diese Pokale zu verteidigen bzw. zu erringen. Sie hatten in ihren Klassen den Wettbewerb gewonnen und mussten gegen die Klassensieger der beiden Parallel-Klassen antreten.

In der Aula der Karl-Weigand-Schule versammelten sich jeweils alle Kinder und Klassenlehrerinnen eines Jahrgangs. Die Jury setzte sich zusammen aus: Rita Bauer (Schulleiterin), Ursula Felten (Bibliothekskraft an der KWS), Elif Özcelik (SV), Lilly Musch (3a) und Jasmin Schestag (4b) (Jahrgangssiegerinnen 2010). Beim Wettbewerb 2010 ermunterte Frau Marianne Rösner-Messik (2.Konrektorin) noch die Jungen zur Teilnahme, da in den beiden Jahren zuvor sich ausschließlich Mädchen beteiligten. Dieses Jahr waren im Jahrgang 2 und 4 auch männliche Vorleser vertreten. Möglicherweise boten die Pokale einen Anreiz oder dienten als Motivationsschub.

Beeindruckende Leistungen zeigten bereits zu Beginn des Wettbewerbs die Kinder aus den 2. Klassen, die ja noch gar nicht so lange zu den Lesern zu zählen sind. Sowohl das Publikum als auch die Jury folgten gespannt dem Vortag der drei Kinder, die Delfin- und Piratengeschichten und „Alles erlaubt oder immer brav sein schafft keiner“ vortrugen. Im Jahrgang 3 ging es dann um „Igraine Ohnefurcht“ „Hanni und Nanni“ und „Geschichten zum Anbeißen“. Das Publikum des Jahrgangs 4 wurde spannend und witzig unterhalten mit „Tatort Mitternacht“, „Merci“ dem Wunderschwein und einer „Ätze“-Monstergeschichte. Die Jury wurde bei ihrer schwierigen Entscheidung nicht beneidet, denn alle Kinder, die den Weg bis auf die Bühne der Aula geschafft hatten, zeigten beachtenswerte Leistungen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der Punkteabstand zwischen den Platzierungen nur sehr gering war. Deswegen wurden auch alle Teilnehmer mit einer Urkunde und einem Buchpreis belohnt. Nur die „Leseköniginnen“ durften die heiß begehrten Wanderpokale in ihre Klasse mitnehmen, die es dann im nächsten Schuljahr wieder zu verteidigen gilt.

Folgende Platzierungen wurden ermittelt: **Jahrgang 2** – Platz 3: Kristin Rettberg (2a), Platz 2: Maximilian Diehl (2b), Lesekönigin: Karla Gröninger (2c); **Jahrgang 3** – Platz 3: Sina Löffel (3a) Platz 2: Lea Schmidt (3b), Lesekönigin: Fabienne Frassetto (3c); **Jahrgang 4** – Platz 3: Shayenne Netzer (4a), Platz 2: Matteo Gamma (4c), Lesekönigin: Franziska Reiss (4b)

